

	<p>Objekt: Plakat in Brüssel, Belgien, 1916</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_02b_123</p>
--	---

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, niederländischer und französischer Sprache.

Herausgegeben vom Generalgouverneur des von Deutschland besetzten Belgiens, Freiherr von Bissing, am 28. Januar 1916 in Brüssel

"Durch von mir bestätigtes Feldgerichtsurteil ist der frühere belgische Soldat

Paul Louis Mertens

aus Lier bei Antwerpen

wegen Spionage

zum Tode

verurteilt worden.

Er hatte in dem bei Lier gelegenen Abschnitte der Antwerpener Fortifikation deutsche Feldstellungen abgezeichnet und versucht, die Zeichnungen sowie eine Notiz über einen Brückenschutz nach den Niederlanden zu bringen, um sie dort dem Feinde zugänglich zu machen.

Bei dem Versuche der Grenzüberschreitung wurde er festgenommen.

Das Urteil ist heute hier durch Erschiessen vollstreckt worden.

Hasselt, den 25. Januar 1916.

Der Militärgouverneur

der Provinz Limburg,

Keim,

Generalmajor.

-

Ich bringe die Bekanntmachung hiermit zur Kenntnis der Bevölkerung des ganzen mit unterstellten Gebietes."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

BxH: 73 x 55 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	28.01.1916
	wer	Moritz von Bissing (1844-1917)
	wo	Brüssel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Todesstrafe
- Urteil (Recht)